



Niederschrift

zur 15. Sitzung des Gleichstellungsbeirates der Stadt Lippstadt am 04.09.2018

Sitzungsraum: Sitzungsraum E.08, Ostwall 1, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Anwesend waren:

stellv. Vorsitzende

Frau Anne Walter

stellv. Vorsitzende

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Cordula Ungruh

ordentliches Mitglied

BG-Fraktion

Frau Adelheid Buchal

ordentliches Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Frau Christa Lewen

ordentliches Mitglied

FDP-Fraktion

Frau Jutta Neuhoff

ordentliches Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Frau Sabine Krämer

ordentliches Mitglied

Fraktionslose

Frau Dorothee Großekathöfer

ordentliches Mitglied

Frau Maria Massidda

stellv. sachkundige
Einwohnerin mit bera-
tender Stimme (Integra-
tionsrat)

Verwaltung

Frau Daniela Franken

Gleichstellungsbeauf-
tragte

Frau Elwina Friebus

stellv. Schriftführerin

Frau Marina Vogel

stellv. Gleichstellungs-
beauftragte

Entschuldigt fehlten:

SPD-Fraktion

Frau MdL Marlies Stotz

Vorsitzende

SPD-Fraktion

Frau Christine Goussis

stellv. Mitglied

Fraktionslose

Frau Martina Dirksmeier

ordentliches Mitglied

Frau Heike Klapper

ordentliches Mitglied

Frau Susanne Musga

ordentliches Mitglied

Frau Gudrun Tack

ordentliches Mitglied

Frau Maria Kitsaki

sachkundige Einwohnerin mit beratender Stimme (Integrationsrat)

In öffentlicher Sitzung

Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Walter, eröffnet die Sitzung des Gleichstellungsbeirates und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen. Sodann leitet sie in die Tagesordnung über.

1. EinwohnerInnengespräch

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Wortmeldungen.

2. Bestellung von Schriftführerinnen für den Beirat für die Gleichstellung von Frau und Mann

209/2018

Frau Walter verliest den Beschlussvorschlag. Nach kurzer Erörterung der Vorlage und der Personalveränderungen in der Gleichstellungsstelle durch Frau Franken und Frau Vogel wird folgender Beschluss gefasst:

„Der Bestellung von Frau Vogel zur Schriftführerin und der Bestellung von Frau Franken und Frau Friebus zu stellvertretenden Schriftführerinnen des Gleichstellungsbeirates ab dem 04.09.2018 wird zugestimmt.“

Einstimmig zugestimmt.

3. Internetauftritt für den Gleichstellungsbeirat

174/2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Frau Walter das Wort an Frau Schleifer von der Pressestelle der Stadt Lippstadt.

Frau Schleifer stellt anhand einer Präsentation (Anhang 1) sowie durch Live-Vorführung den neuen Internetauftritt der Stadt Lippstadt und speziell der

Gleichstellungsstelle und des Gleichstellungsbeirates vor. Durch die Menüstruktur wird der Service am Bürger in den Mittelpunkt gestellt. Diese ist orientiert am Lebenslagen-Prinzip, fasst also Themen zusammen, die in bestimmten Lebensabschnitten und -situationen relevant sind. Hierdurch sollen die Dienstleistungsqualität verbessert und die Zufriedenheit der Benutzergruppen gesteigert werden. Darüber hinaus wird bei dem neuen Auftritt vermehrt auf Bilder gesetzt, die Texte sollen kürzer als bisher ausfallen.

Frau Schleifer ermuntert die Mitglieder, sich mit Themen und Anregungen für die Internetseite an sie zu wenden. Bilder und anstehenden Veranstaltungen können an sie oder an die Gleichstellungsstelle weitergegeben werden zur Veröffentlichung. Auf Frage von Frau Massidda nach einer Kommentarfunktion verweist Frau Schleifer auf die Facebook-Seite der Stadt Lippstadt; eine solche Funktion ist für die Internetseite technisch nicht vorgesehen.

Vorbehaltlich der rechtzeitigen Rückmeldung aller Institutionen zu den sie betreffenden Inhalten soll die neue Internetseite Ende September 2018 aktiviert werden.

4. Projekt Frauen in die Gremien hier: Vorstellung des Konzepts und Erhöhung des Haushaltsansatzes 2019

175/2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Frau Walter das Wort an Frau Franken und Frau Mönkeberg, Leiterin der Volkshochschule.

Frau Franken gibt einen Rückblick auf die Sitzung des Gleichstellungsbeirates vom 06.02.2018, in der im Anschluss an die Vorstellung des gemeinsamen Programmes der Fachhochschule Dortmund und des Gleichstellungsbüros der Stadt Dortmund zur Gewinnung von Frauen für die Gremienarbeit, „FrauenMachtEinfluss“, der Beschluss gefasst wurde, ein gemeinsames Projekt der Gleichstellungsstelle und der Fachhochschule Hamm-Lippstadt in 2019 umzusetzen.

Da die Hochschule Hamm-Lippstadt kein Interesse bekundete, wird das Projekt mit der Volkshochschule Lippstadt-Anröchte-Erwitte-Rüthen-Warstein realisiert.

Frau Franken und Frau Mönkeberg stellen anhand einer Präsentation (Anhang 2) das Konzept zu der geplanten Seminarreihe „Frauen in die lokale Politikarbeit“ vor:

Ziel der Seminarreihe ist es, mehr Frauen für die kommunale Politik zu gewinnen, indem ihnen das nötige Wissen und Werkzeug an die Hand gegeben wird, sodass durch den größeren Frauenanteil Themen, die eher der Lebensrealität von Frauen entsprechen, einfacher auf die politische Agenda gesetzt werden können. Zielgruppe sind sowohl bereits in der Kommunalpolitik aktive Frauen als auch Einsteigerinnen. Die Seminarreihe soll von März bis September 2019 in 8 bis 16 Modulen à 120 Minuten angeboten werden; teils als Präsenzmodule, teils als Online-Module. Herr Hartmut Neutzler, Leiter des Fachbereiches Zentraler Service, und Stadtkämmerin Karin Rodeheger haben ihre Unterstützung zu den Themen „politische Strukturen“ und „Haushaltszahlen“ zugesagt.

Eine Informationsveranstaltung ist für den 25.01.2018 unter Mitwirkung des Arbeitskreises Frauengeschichte ist für Januar 2019 geplant.

Der Gleichstellungsbeirat soll bei diesem Projekt mitwirken durch die Anwesenheit der Mitglieder bei der Infoveranstaltung und durch die Weitergabe von Tipps und Erfahrungen in der Gremienarbeit.

Zum Abschluss der Präsentation gibt Frau Franken einen Ausblick auf eine geplante Ausstellung „Die Mütter des Grundgesetzes“, die anlässlich der Informationsveranstaltung sowie rund um den Internationalen Frauentag in der VHS zu sehen sein wird.

Der Vorschlag von Frau Ungruh, den Besuch einer Ausschusssitzung in das Programm aufzunehmen, wird berücksichtigt. Frau Franken weist darauf hin, dass weitere Anregungen zur Ausgestaltung willkommen sind. Das finale Konzept soll im Oktober 2018 feststehen und in das Programm der VHS aufgenommen werden.

Frau Walter verliest den Beschlussvorschlag. Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

„Dem Konzept für das Projekt wird zugestimmt. Der Erhöhung des Ansatzes des Gleichstellungsbeirates für das Haushaltsjahr 2019 um 5.000 € wird zugestimmt. Die Gleichstellungsstelle wird beauftragt, die Mittelanweisung für den Haushalt vorzunehmen.“

Einstimmig zugestimmt

5. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Frau Walter das Wort nochmals an Frau Franken. Frau Franken gibt einen kurzen Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen und berichtet dann über die bevorstehenden Veranstaltungen:

- **Mädchenaktionstag 2018**

Der Mädchentag findet erstmals im Cineplex Lippstadt statt. Er wird am 27.10.2018 zwischen 11.00 und 16.00 Uhr veranstaltet und feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Als Aktionen stehen fest: Selbstverteidigung, Zumba, ein Klarinetten-Workshop, HipHop/Streetdance, Air Brush Tattoos und Pop Sockels. Anlässlich des Jubiläums sind einige Überraschungen für die Mädchen geplant.

- **100 Jahre Frauenwahlrecht**

Zum 100-jährigen Jubiläum des Frauenwahlrechts recherchiert der Arbeitskreis Frauengeschichte zu den ersten Lippstädter Frauen, die 1919 bei der Stadtratswahl kandidierten. Am Jubiläumstag ist ein entsprechender Presseartikel angedacht. Erste Ergebnisse sollen bei der Infoveranstaltung der zuvor vorgestellten Seminarreihe präsentiert werden.

- **Interner Männergesundheitstag**

Am 21.11.2018 ist eine Aktion zum Männergesundheitstag geplant, ähnlich derjenigen aus dem letzten Jahr. Der externe Männergesundheitstag ist für 2019 vorgesehen.

- **Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen“**

Zum Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen“ (25.11.2018) soll am Samstag, 24.11.2018, von 10:00 – 13:00 Uhr ein dreistündiger Selbstbehauptungskurs in der Sporthalle der Hedwig-Schule angeboten werden. Die Höhe der Kosten hierfür steht noch nicht fest.

6. **Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Frau Walter das Wort an Frau Balmes und Frau Bell, die Koordinatorin und die Sprecherin der Steuerungsgruppe Fairtrade Town Lippstadt.

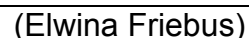
Frau Balmes und Frau Bell stellen das Programm zu der im Rahmen der Europatage 2018 von der Steuergruppe präsentierten Veranstaltung „Gerechter Lohn für alle“ vor und verteilen die Einladung zur Veranstaltung am 22.09.2019 (Anhang 3).

Frau Franken erinnert an eine Rundmail des Ratsbüros bezüglich der Umstellung auf die digitale Gremienarbeit ab dem 01.10.2018. Eine Rückmeldung ist nicht zwingend; Frau Franken betont jedoch, dass ein Ausbleiben der Rückmeldung als Zustimmung zur Nutzung der digitalen Gremienarbeit gewertet wird.

Ende des öffentlichen Teils um 19:10 Uhr.



(Anne Walter)
stellv. Vorsitzende



(Elwina Friebus)
stellv. Schriftführerin